

Meeting of the General Investors' Branch

Political and Economic Stability behind Active Investments in Egypt

The General Investors' Branch of the General Union of Chambers of Commerce praised the huge developments in the investment climate which makes Egypt able to compete in attracting local and international investments.

It also re-stated the necessity of perpetuating this current trend in the markets and the giant leap in development rates of Egyptian exports, adding that all this has in turn helped to improve the investment climate in Egypt.

It added that the government's steps and resolutions to decrease land prices in addition to the Industrial Development Authority's supervision of these efforts have brought down investment costs and greatly helped to increase Egypt's competitiveness in terms of investments.

These statements came yesterday at a meeting chaired by Mohamed Abul Enien, Head of the Branch, and attended by Mohamed El Masry, Chairman of the Union of Chambers of Commerce.

They pointed out that the achievements and new concessions opened up the field for new investment projects and for expanding existing ones.

They also applauded the current currency and credit regulations which stabilized exchange rates and brought down interest rates, both of which have led to a decrease in production costs.

Mr. Abul Enein reiterated that the new trend adopted by the government and supported by the Branch for production specialization in the different regions will greatly contribute to boosting competition among the governorates and to reaping the relative benefits of each governorate.

He stressed investors' importance in the future in laying down a comprehensive strategic vision to transform the industrial and commercial fields in Egypt. He also affirmed this should be done by applying President Mubarak's election platform, which advocated a complete rebirth in all fields.

As for the rumor about a possible cancellation of tax exemptions in the new tax law and its impact on price competitiveness, the Branch members stressed that tax benefits are no longer an incentive to attract investments.

Instead, they affirmed there are other more important incentives, such as the general climate, security, and political and economic stability, something Egypt is currently enjoying.

In this respect, Dr. Nader Riad pointed out that keeping tax bands within a maximum limit of 20% is an achievement by all standards. He then affirmed this is one of the most important factors to attract investments, especially if a comparison is made with other countries such as Germany, which imposes a 20% tax on commercial and industrial activities.

He also emphasized the importance of believing that what is happening on the ground shall bring about more success.

In this framework, Mohamed El Masry pointed out that the Investment Law in Egypt is one of the best ones in the field of investment worldwide, as confirmed by large international corporations. Moreover, the general climate has very much improved, both concerning legal stability and credit and financial policies.

At the same time, he asked to re-consider labor and social insurance laws so that they too may contribute to the current investment-attracting climate.

In der Sitzung der allgemeinen Sektion für Investoren

**Die Beständigkeit der Politik und der Wirtschaft stecken hinter der
Belebung der Investition in Ägypten**

Die Mitglieder des allgemeinen Bereichs der Investoren im allgemeinen Bund der Handelskammern lobten die deutliche Entwicklung, die das Investitionsklima erlebt hat. Inzwischen ist es regional und international konkurrenzfähig und in der Lage Investitionen heranzuziehen. Sie bestätigten die Notwendigkeit die Aktivität des Markts im jetzigen Zeitpunkt und den Aufschwung der ägyptischen Exportraten zu erhalten. All dies sind Dinge, die zur Verbesserung des Investitionsklimas in Ägypten beitragen. Sie wiesen darauf hin, dass die Maßnahmen und Beschlüsse der Regierung zur Senkung der Grundstückspreise und deren Überwachung durch die Organisation für industrielle Entwicklung, eine Reduktion der Investitionskosten sowie eine Steigerung der Konkurrenzfähigkeit des Investitionsklimas Ägyptens zur Folge haben.

Gestern während ihrer Sitzung unter der Leitung von Mohamed Abou El-Enein, Vorsitzender des Bereichs in Zusammenarbeit mit Mohamed El-Masry, Präsident des Bundes für Handelskammern, erklärten sie, dass die Maßnahmen und die neuen Erleichterungen jungen Projekten Türen geöffnet und bestehenden Investitionen Möglichkeiten der Expandierung geboten haben. Sie lobten die momentane Finanz- und Kreditpolitik, die zu einer Stabilität der Währungspreise und zu einem Rückgang der Zinssätze, die wiederum zu einer Vergünstigung der Produktionspreise führen würde.

Mohamed Abou El-Enein bestätigte, das neue Bestreben seitens der Regierung, das von dem Bereich unterstützt wird, und zwar zur Spezialisierung der Produktion in den verschiedenen Gouvernaten führe zu einer Steigerung der Konkurrenz zwischen

den Regionen und zur Nutzung der relativen Vorteile, die jedes Gouvernat bietet. Er betonte die Rolle der Investoren in der kommenden Zeit bei der Erstellung einer umfassenden strategischen Sicht, um einen spezifischen Transfer in den industriellen sowie den kommerziellen Bereichen Ägyptens zu erzielen. Dies erfolgt durch die Implementierung des Wahlprogramms Mobaraks, das einen umfassenden Aufschwung in allen Bereichen erstrebt.

Im Zusammenhang mit den besagten Stornierungen des Steuererlasses in den neuen Steuergesetzen und deren Effekt auf Investitionskonkurrenz.

Die Mitglieder des Bereichs bestätigten, die steuerlichen Vorteile seien nicht der Attraktionsfaktor für Investitionen. In dem Sinne gibt es viel wichtigere Faktoren, die eine Rolle spielen, u.a. das allgemeine Klima, die politische und wirtschaftliche Beständigkeit sowie die Sicherheit; Faktoren, die durchaus momentan in Ägypten gewährleistet sind. Dr. Nader Riad meint in diesem Zusammenhang, die Reduktion der Steuerklassen auf maximal 20% ist auf allen Ebenen eine Errungenschaft. Dies ist einer der wichtigsten Faktoren, die Investitionen ins Land ziehen. Verglichen mit den Steuern in anderen Ländern, wie zum Beispiel Deutschland, in dem Handels- und industrielle Gewerbe 50% ihrer Einnahmen als Steuern abführen müssen. Er betonte die Notwendigkeit, dass alle an den Erfolg glauben und Optimismus zeigen. Dinge, die bisher erreicht wurden, seien der Anfang für weitere Erfolgserlebnisse.

In diesem Rahmen wies Mohamed El-Masry darauf hin, das ägyptische Investitionsgesetz biete eine der besten Steuerregelungen auf der ganzen Welt im Bereich der Investitionen; dies bestätigten große internationale Konzerne. Das allgemeine Klima wies eine deutliche Besserung in der Stabilität der Gesetzgebung sowie der Kredit- und Finanzpolitik auf. Andererseits fordert er zu einer Überarbeitung der Arbeitsgesetze und Versicherungen auf, um das angenehme Investitionsklima weiterhin zu fördern.